Etzelkofen

IV.14

Kanton 1799: Bern Ort/Herrschaft 1750: Bern EtzelkofenDistrikt 1799: Büren Schulort: Kanton 2015: Bern Konfession des Orts: reformiert Agentschaft 1799: Etzelkofen Fraubrunnen Gemeinde 2015: Kirchgemeinde 1799: Messen Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 182-183v Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 823: Etzelkofen, Zitierempfehlung: [http://www.stapferenquete.ch/db/823] In dieser Quelle wird folgende - Etzelkofen (Niedere Schule, reformiert) Schule erwähnt: Antwort Über die Schul fragen I. Lokal-Verhältnisse. 1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. daß ort Heißt Ezelkoffen Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, ein dorf I.1.a Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu I.1.b es ist eine Einege gemeide welcher Gemeinde gehört er? Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Kirchgemeind meßen, agentmeßer Zu Ezelkoffen 1.1.c I.1.d In welchem Distrikt? Zu dem distrikt Büren 1.1.e In welchen Kanton gehörig? canton Rern Entfernung der zum Schulbezirk der Schul Bezirkt ist Nicht weiters als das dorf 1.2 gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 Dörfer, Weiler, Höfe. gehört Nichts weiters darzu Zu jedem wird die Entfernung vom 1.3.a Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf a. Limbach ein viertel Stund, Büren Zum hof 1.4 b. Eine Halbe Stund, Schalunen eine stund graferied eine stund, yffwil ein Halbe eine Stunde im Umkreise. stund Bangerten eine stund Ropbosried eine stund Mülchi eine viertel stund, Scheunen ein uiertelstund Welche in das Kanton Solodhurn gehören Nemlich, 1.4.a Ihre Namen. meßen ein Halbe stund, Balm eine stund Ramseren eine Halbe stund, ätigen eine 1.4.b Die Entfernung eines jeden. stund II. Unterricht. Erstlich Lehren sie buchstabieren, darnach Leßen den Heidelberger auß wendig, darnach Psalmen und festgesänge, einige mer die andern minder auch Hüpffners 11.5 Was wird in der Schule gelehrt? Historimen, auch den katekisischer wegweiser der Zum vnderricht und Zum H abendmal dienet, auch Lehren die Meisten sonderbahr die knaben schrieben Und Leßen Werden die Schulen nur im Winter ||[Seite 2] Nur im winter für Beständig, von martini Biß ausgents merzen, im 11.6 gehalten? Wie lange? summer aber Ußert dem, Heüet, ernd, emtet, seyet, yn der woche ein Tag, 11.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? das wort gotes übrige sind im, Numero 5 Schon bemelt Vorschriften, wie wird es mit diesen der Schulmeister Schreibt den kindern vor 11.8 gehalten? 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? vormittag, 3, stund, vnd Nachmittag 3, stund yn der schul Nicht, aber denn im Examen- Rodel werden sie nach der Lehr in claßen II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? eingetheilt darnach bezeihen sie das Examengeld III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? der Bürger Pfarer mit Zuziehung der gemeinds vorgesezten, und mit vorwißen des III.11.a Auf welche Weise? Richters, und auf brobhältnis des Examens III.11.b Wie heißt er? Hans Kaderli III.11.c Wo ist er her? Von Mülchi acht und Zwanzig yahr III.11.d Wie alt? III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Brüder und schwösteren, dreü kinder III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Neün yahr Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er III.11.g Zu Balm. 4 yar kirhörig meßen, sein Beruf war Landarbeit vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte III.11.h Orgenist in der kirch Zu meßen andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) ym winter Knaben, 28. mädchen, 24. ||[Seite 3] ym summer besuchen die schul ser wenig Nur die, die Nichts arbeiten III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) können ich kann keine Zal machen, IV. Ökonomische Verhältnisse. IV 13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Schulfont, Schulstiftung. a. b. c. d. ist Nichts Ist er etwa mit dem Kirchen- oder IV.13.d Armengut vereinigt? Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Ja aus dem Kirchengut, wird im dem Schul Examen den Schulkindern yedem Nach

seiner Lehr ausgetheilt, den Höchsten 5 bz. den wenigsten 2 xr.

IV.15	Schulhaus.	yn der gemeind Ezelkoffen ist ein gemeinds Schulhaus
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Neüw
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	es war eine Schulstuben, und eine Nebetstuben, in der Nebetstuben Hat die gemeind Husleüt, der schulmeister geth alle abens Nach Hauße
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
14.10	Ellikollillen des Schallenfers.	den sekulleka usiaduran dan asaraia duran dan Utus Ekono Zusanan selaik Belauft siah
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der schullohn wird von der gemeind von den Husvätern Zusamen geleit Belauft sich Jährlich auf Treißig cronen und dann aus dem kirchengut einnen Neüen Thaler welches für das Leßen in der Kirchen sein soll, weiters ist Nichts diesen neüw taler
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	sol mit dem schullon begriffen sin die schulstuben wird auß dem gemeinen wald beholzet
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.10.D.C	Zusammengelegten Geldern der	
IV.16.B.f	Hausväter?	
N/16 D =		
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort

Bundesarchiv Bern BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 182-183v Signatur

Briefkopf Antwort Über die Schul fragen

Transkriptionsdatum 07.02.2012

Datum des Schreibens

Faksimile 823BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_182-183v.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst?

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Etzelkofen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Vantan 1700	Dava
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Büren	—— Kanton 1780	Bern
Eigenständige				——— Kanton 2015	Bern
	Ja	Agentschaft 1799	Etzelkofen	—— Amt 2000 Gemeinde 2015	Bern-Mittelland
Gemeinde?	<u> </u>	Kirchgemeinde	Messen		Fraubrunnen
Ist Schulort?	Ja	1799	1799 Messen		riaubiuilleli
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	603147	1799		2000	
Geo. Länge	214769				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Etzelkofen (ID: 1077)

Niedere Schule Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Buchstabieren

Antworten/Memorieren

Nein

Lesen

Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag	6	6		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter gehalten?		 Ja		
Wird die Schule im Sommer ge	 Ja			

Schülerzahlen

	Sommer	Winter			
Knaben		28			
Mädchen		24			
Kinder					
Kinder pro Jahr					
Kommentar					

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1705)

Name: Kaderli Vorname: Hans

Weitere InformationenHerkunft:MülchiAlter:28Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit: Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit:

Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben Anzahl Kinder: 3 Zusatzberuf: Organist

Weitere Verrichtungen? Ja